

# Sexualpädagogik Zusatzqualifikation 2018 bis 2019

Sexualität gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen wie Essen und Schlafen und beginnt im Jugendalter zu einem besonders wahrgenommenen Thema zu werden. Allerdings umfasst diese Entwicklungsaufgabe wesentlich mehr als eine nur genital orientierte Biologie, mit Blick auf Körperfunktionen und Fortpflanzung. Um gelingende sexuelle Entwicklung zu ermöglichen, brauchen die Begleiter\*innen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedene Fähigkeiten.

Die scheinbare Offenheit der heutigen Zeit, suggeriert durch Medien, nimmt viele Erwachsene offensichtlich aus der Pflicht, wichtige Informationen an Heranwachsende zu geben und sie in den körperlichen und psychischen Umbruchzeiten gut zu begleiten. Die Medien als alleinige Aufklärer implizieren Halbwahrheiten und falsche Gefühle. Deshalb brauchen gerade Fachkräfte, die beruflich in Beziehung zu Kindern und Jugendlichen stehen, sexualpädagogisches Spezialwissen.

Die Zusatzqualifikation bietet umfangreiche Fachkenntnisse zu den Facetten der menschlichen Sexualität. Für die praktische Handlungskompetenz wird im Laufe der Fortbildung ein Methodenkoffer zum Thema gepackt und auf persönliche Anwendbarkeit geprüft. Die eigene Sprach- und Reflexionsfähigkeit zur Sexualität wird angemessen thematisiert und weiterentwickelt.

## **Zielstellungen:**

Erwerb von:

- Sicherheit im zielgruppenadäquaten, sexualpädagogisch begleitendem Handeln
- Wissen über sexuelle Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden
- Kompetenzen in der sexualpädagogischen Projektarbeit
- Wissen über Schutz- und Präventionskonzepte einer Einrichtung
- Bewusstheit über Wirken der eigenen Biografie
- Wissen über Qualitätsstandards in der sexualpädagogischen Arbeit

**Zeitlicher Umfang:** 9 Blockveranstaltungen von 2018 bis 2019, Präsenzzeiten 8x3 und 1x4 Tage; Selbststudium vor den Blöcken; Praxisgruppentreffen zwischen den Präsenzzeiten; Vorbereitung, Umsetzung und Reflexion des Praxisprojektes, Gruppensupervision

**Zielgruppe:** Fachkräfte der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit in Sachsen, zweijährige Berufserfahrung

**Methoden:** Selbsterfahrung, Übungen, Input, Gruppenarbeit, kollegialer Austausch, Praxisgruppenarbeit, Praxisprojekt

**Kosten:** 4.700,00 Euro (begleitete Präsenzzeiten und Gruppensupervision)

**Kontakt:** Information, Beratung und Anmeldung bei:

Anja Kölbl  
Telefon: 0371 533 64 21  
Mail: koelbel@agjf-sachsen.de

AGJF Sachsen e.V.  
Neefestraße 82  
09119 Chemnitz

**Inhalte:**

**Block 1 »Einstieg und Kennenlernen«** 21. - 23. August 2018

Ankommen in der Fortbildungsgruppe, Kennenlernen des Gesamtkonzeptes der ZQ,  
Verortung des Themas Sexualität in der Pädagogik, Grundverständnis von sexualpädagogischem Handeln

**Block 2 »Körperwissen und Sprache«** 18. - 20. Oktober 2018

Sexuelle und körperliche Entwicklung in den verschiedenen Lebensphasen  
Methoden und Medien der Sexuaufklärung für Kinder und Jugendliche  
Sexualität in unterschiedlichen Medien und Formaten

**Block 3 »Sexuelle Biografie«** 05. - 08. Dezember 2018

Reflektion der eigene Aufklärung, Sexualisierung und Identität,  
Erleben eigener Normen und Werte hinsichtlich Sexualität und deren Einfluss auf das pädagogische Handeln

**Block 4 »Vielfältige Lebenswelten«** 17. - 19. Januar 2019

Sexuelle Orientierungen und sexuelle Identitäten  
Wirkung von Geschlecht im pädagogischen Alltag, gendersensible Arbeit  
Geschlechterrollen, Beziehungen, Kulturelles, Diversität

**Block 5 »Lust und Gesundheit«** 07. - 09. März 2019

Schwangerschaften und Abbruch, Teenagerschwangerschaften  
Aktuelle Verhütungsmethoden  
Pornografie, Selbstbefriedigung  
Sinne und Sinnlichkeit

**Block 6 »Sexualität und Grenzen«** 16. - 18. Mai 2019

Nähe und Distanz im Arbeitsfeld  
Sexuelle Grenzverletzungen, Übergriffe und sexuelle Gewalt  
Rechtsinformationen

**Block 7 »Sexualpädagogische Kommunikation«** 04. - 06. Juli 2019

Grundlagen der Beratung, Übungssituationen zum Thematisieren von Sexualität  
Gestaltung von kreativen Beratungssettings  
Reflexion und Klärung des eigenen Sprachstils

**Block 8 »Rolle und Haltung«** 29. - 31. August 2019

Verortung der bearbeiteten Themen bei sich selbst: Selbstbestimmung, Schwangerschaftsabbruch, Gewalt,  
Grenzen, Moral, Geschlechterrollen, Pornografie  
Ansprechpersonen und Netzwerke in Sachsen

**Block 9 »Abschluss und Würdigung«** 07. - 09. November 2019

Praxisprojektpräsentation und Reflexion, Kolloquium und Zertifikatsvergabe  
Abschied von der Gruppe